

An
Mitglieder der
Telefonketten

Düsseldorfer Appell

c/o Jugendring Düsseldorf
Lacombletstrasse 10
40239 Düsseldorf

Fon 0211/99 20 000

Fax 0211/99 20 008

volker.neupert@jugendring-duesseldorf.de

Düsseldorf, den 16.07.2002

Roma-Protestlager in Flingern

Liebe Freundinnen und Freunde,

wie ihr vielleicht schon der Düsseldorfer Presse entnehmen konntet, haben die 430 Roma ihre Zelte am Staufeuplatz abgebrochen und sind nun am Flingeraner Schützenplatz/Froschkönigweg angekommen. Dort wollen sie weiterhin gegen ihre Abschiebung ins ehemalige Jugoslawien und für ihr Bleiberecht in Deutschland demonstrieren (Viele leben schon seit mehr als 10 Jahre hier, erhielten bisher aber nur eine 'Duldung').

Nachdem sich die Stadt Düsseldorf zuerst am Staufeuplatz relativ großzügig zeigte, müssen die Roma Toilettenhäuschen und Wasser nun selbst bezahlen, weil ihre Versammlung als Demonstration gewertet (und mittlerweile angemeldet) wurde.

Die Verweigerung der Stadt den 430 Menschen, darunter 170 Kinder, die grundlegendsten hygienischen Vorrichtungen zu gewähren, hat mit den erklärten Willen der Stadtspitze zu tun, die Roma wieder los zu werden. Mehr noch: Man legt ihnen nahe, wieder nach Essen in ihre Unterkünfte zurück zu kehren, um von dort aus zu demonstrieren (etwa vom Sofa aus?), wohl wissend dass ihnen dort die Vollziehung der Abschiebung droht.

Man soll den berühmt-berüchtigten Teufel nicht an die Wand malen, aber nicht nur das Verhalten der Stadt macht mir Sorge. Auch die Stimmung bei den Anwohnern um den Flingeraner Schützenplatz ist bezüglich des Romalagers als argwöhnisch bis aggressiv zu werten. Viele traditionelle Vorurteile machen schon die Runde und werden genährt von allerlei Befürchtungen u.a. über mangelnden hygienische Bedingungen auf dem Platz .

Ich möchte euch daher bitten: Habt ein waches Auge auf die Lage der Roma in Flingern, lest die Presse, informiert euch, sprecht mit euren Nachbarn und Kollegen, wenn mal wieder der Stammtisch wabert. Schaut einmal bei den Roma vorbei, helft ihnen, wenn ihr könnt materiell und ideell.

Der Düsseldorfer Appell hat am 26. Juni einen **Spendenaufwurf** erlassen, den ich hier noch einmal wiederholen möchte, denn Geldspenden z.B. für die von der Stadt verweigerten hygienischen Vorrichtungen werden bitter benötigt: Stadtparkasse Düsseldorf, Kto. 14289490, BLZ 30050110, Verwendungszweck: C.I.A.E. Roma Union.

Zum Schluss noch zwei interessanten Links, für den, der sich näher informieren möchte:

WWW.krit.de/roma und www.fluechtlingsinfo-berlin.de/fr/roma_ddorf.html

Mit freundlichen Grüßen